

- PLANGEBIETSGRENZE
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTL. VERKEHRSL.
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- II ZWEIFESCHOSSIG, HÖCHSTGRENZE
- O OFFENE BAUWEISE
- ÖFFENTL. STRASSEN UND WEGEFLÄCHE



### III. AUSFERTIGUNG ~~OFFENLEGUNGSPLAN~~

RECHTSGRUNDLAGE

§§ 2-4 UND 8-12 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZ. 1986 (BGBl I SEITE 2253).

DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG-BaunVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPT. 1977 (BGBl I SEITE 1763), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DER 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BaunVO VOM 19. DEZ. 1986 (BGBl I SEITE 2665).

§ 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. AUG. 1984 (GVNW SEITE 475).

PLANBEARBEITUNG:

DER OBERKREISDIREKTOR DES KREISES GÜTERSLOH  
—PLANUNGSAMT—

RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 10. JULI 1987  
IM AUFTRAGE:

*[Signature]*

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZ-  
BUCHES AM 09.02.88 VOM RAT DER STADT  
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

RIETBERG, DEN 09.02.1988  
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

*[Signature]*  
RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESETZ-  
BUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG  
VOM 8. DEZ. 1986 (BGBl I SEITE 2253) DURCH BESCHLUSS  
DES RATES DER STADT VOM 15. MAI 1987 AUF-  
GESTELLT WORDEN.

RIETBERG, DEN 15.05.1987  
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

*[Signature]*  
RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 11 BAUGESETZBUC  
AM 24.3.1988 ANGEZEIGT. SIEHE VERFÜGUNG DES  
REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 1.4.88

Az.: 35. 21. 11 - 20818.146

DETMOLD, DEN 17.4.88  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT



IM AUFTRAGE:  
*[Signature]*

DIESER ÄNDERUNGSPLAN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG,  
GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGESETZBUCHES VOM 16.11.87  
BIS 16.12.87 ÖFFENTLICH AUSGELGEN.

RIETBERG, DEN 17.12.1987  
DER STADTDIREKTOR

i.V.



*[Signature]*  
(Dörhoff)  
Beigeordneter

GEMÄSS § 12 DES BAUGESETZBUCHES SIND DIE DURCHFÜ-  
HRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 Abs. 3) SOWIE ORT UN  
ZEIT DER AUSLEGUNG AM ORTSÜBLICH BE-  
KANNTGEMACHT WORDEN. DER PLAN EINSCHLIESSLICH  
BEGRÜNDUNG LIEGT AB ÖFFENTLICH AUS

RIETBERG, DEN  
DER STADTDIREKTOR

